

Schweizer Franken - CHF

Der EUR konnte im ersten Quartal 2016 gegenüber dem CHF weiter aufwerten und erreichte mit einem EUR/CHF- Kurs von 1,12 den höchsten Stand seit Aufgabe des Mindestwechsellkurses. Der Grund für die relative EUR-Stärke liegt im schwächer als erwarteten Wirtschaftsausblick für die Schweiz. So revidierte die SNB die BIP-Prognose für 2016 von bisher 1,50 % auf 1,00 %. Die jüngste Aufwertung des CHF im März kann mit dem noch expansiveren Vorgehen der EZB erklärt werden. Um die Schweizer Exportwirtschaft zu unterstützen, sollte die SNB auch in Zukunft am Devisenmarkt intervenieren und damit den weiteren Aufwertungsspielraum des CHF begrenzen.

Konsensschätzungen CHF (Quelle: Bloomberg)

	MEDIAN	MAX	MIN
4. Quartal 16	1,10	1,17	1,06
4. Quartal 17	1,15	1,34	1,10
4. Quartal 18	1,15	1,35	1,12
4. Quartal 19	1,18	1,30	1,10
4. Quartal 20	1,18	1,22	1,14

US Dollar - USD

Der EUR/USD-Wechselkurs pendelt weiterhin zwischen dem Tief im März 2015 bei 1,05 und dem Hoch im August 2015 bei 1,16. Die letzten Konjunktur- und Arbeitsmarktdaten aus den USA fielen durchwachsen aus, ein Anstieg der Inflation konnte nicht erreicht werden. Dies kann auch das vorsichtige Verhalten der FED bei zukünftigen Zinserhöhungen erklären. Die Marktteilnehmer gehen außerdem von nur mehr zwei Zinserhöhungen im Jahr 2016 aus. Trotz der letzten expansiven monetären Maßnahmen der EZB sollte sich die Seitwärtsbewegung des Währungspaares EUR/USD auf mittlere Sicht fortsetzen.

Konsensschätzungen USD (Quelle: Bloomberg)

	MEDIAN	MAX	MIN
4. Quartal 16	1,09	1,15	1,03
4. Quartal 17	1,10	1,29	1,10
4. Quartal 18	1,15	1,32	1,13
4. Quartal 19	1,19	1,25	1,15
4. Quartal 20	1,21	1,25	1,20

Japanischer YEN - JPY

Die japanische Notenbank (BoJ) setzte - ebenso wie die EZB - ihre aus negativen Zinsen und Anleihekäufen bestehende Politik fort, um die eigene Währung zu schwächen. Die Ziele, eine Belebung der Wirtschaft und eine steigende Inflation, wurden nach wie vor nicht erreicht. So verschlechterte sich im Februar die Industrieproduktion auf Monatsbasis um 6,5 %, die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,1 %. Die BoJ hat daher ihre Bereitschaft zu weiteren Lockerungsmaßnahmen bekundet. Dies und ein längerfristig trübes Wachstumsumfeld sollten den Yen tendenziell belasten.

Konsensschätzungen JPY (Quelle: Bloomberg)

	MEDIAN	MAX	MIN
4. Quartal 16	128,00	140,00	103,00
4. Quartal 17	130,50	152,00	120,00
4. Quartal 18	136,00	148,50	122,00
4. Quartal 19	136,00	151,50	126,00

EUR/CHF-Entwicklung



Bei der Prognose handelt es sich um keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung.

EUR/USD-Entwicklung



Bei der Prognose handelt es sich um keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung.

EUR/JPY-Entwicklung



Bei der Prognose handelt es sich um keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung.

Wichtige Hinweise

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und berücksichtigt nicht die besonderen Umstände des Empfängers. Die hier dargestellten Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherche, ausschließlich der unverbindlichen Information und ersetzen nicht eine, insbesondere nach rechtlichen und steuerlichen Gesichtspunkten notwendige, individuelle Beratung. Die Information stellt weder eine Finanzanalyse, ein Anbot, noch eine Einladung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar und dient insbesondere nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung. Alle Meinungsäußerungen oder Einschätzungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die hierin zum Ausdruck gebrachten Meinungen spiegeln nicht zwangsläufig die Meinungen der Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft wider. Die Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft ist nicht dazu verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in diesem Dokument genannter Umstand oder eine darin enthaltene Stellungnahme, Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird.

Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte kann trotz sorgfältiger Recherche und Erfassung sowie verlässlicher Quellen keine Haftung übernommen werden.

Dieses Dokument darf weder in Auszügen noch als Ganzes ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft auf irgendeine Weise verändert, vervielfältigt, verbreitet oder veröffentlicht werden.

© Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft, Asset Management, Stand 06. April 2016. Alle Rechte vorbehalten.

Verlagsort: Salzburg

Herstellungsort: Salzburg

Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft

5020 Salzburg, Schwarzstraße 1, Postfach 41

Tel +43 662 8686-0, Fax +43 662 8686-158

bankhaus@spaengler.at, www.spaengler.at

S.W.I.F.T.-Adresse SPAEAT2S, Bankleitzahl 19530, DVR 0048518, FN 75934v/ LG Salzburg, Sitz Salzburg,

UID-Nr. ATU 339727